

ETH Zurich DOI Desk

DOI Policy (deutsch / français / english)

Date 26/06/2014
Version 1.4

Table of Contents

Policy für die Registrierung von Digital Object Identifier (DOI) durch die ETH Zürich	3
1 Ziel der Policy	3
2 Digital Object Identifier «DOI»	3
3 Organisation	3
4 Anforderungen	4
5 Urheberrecht.....	5
6 Gültigkeit.....	5
Directives régissant l'attribution de Digital Object Identifier (DOI) par l'ETH Zurich	6
1 Objectif des directives.....	6
2 Digital Object Identifier «DOI»	6
3 Organisation	6
4 Exigences	7
5 Droit d'auteur	8
6 Validité	8
Policy for the registration of Digital Object Identifiers (DOIs) by ETH Zurich	9
1 Aim of the policy	9
2 Digital Object Identifiers (DOIs)	9
3 Organisation	9
4 Requirements	10
5 Copyright	11
6 Validity	11

Versions

Version	Date	Authors
V 1.0	01.10.2008	Angela Gastl, Tobias Wunden
V 1.2	25.08.2008	Angela Gastl, Tobias Wunden
V 1.3	24.01.2011	Angela Gastl
V 1.4	26.06.2014	Barbara Hirschmann (compilation)

Policy

für die Registrierung von Digital Object Identifier (DOI) durch die ETH Zürich

1 Ziel der Policy

Die vorliegende Policy legt verbindlich fest, unter welchen Voraussetzungen Digital Object Identifier (DOIs) für digitale Objekte registriert werden. Darüber hinaus hält sie die Rechte und Pflichten fest, die für den DOI-Bezüger („Kunde“) und den DOI-Desk der ETH Zürich („Registrierungsstelle“) entstehen. Die Policy regelt auch die erforderlichen Entscheidungskompetenzen.

2 Digital Object Identifier «DOI»

Der DOI-Name ist ein dauerhafter persistenter Identifikator, der zur Bezeichnung, Zitierung und Verlinkung von Objekten verwendet wird. Er besteht aus einer eindeutigen alphanumerischen Zeichenfolge, die in zwei Teile gegliedert ist, das Präfix (Bsp. 10.1234/) und das Suffix (Bsp. ethz-123456). Der DOI unterscheidet sich von anderen, gewöhnlich im Internet verwendeten Verweissystemen wie der URL, dadurch, dass er dauerhaft mit dem Objekt als Entität verknüpft ist und Veränderungen des Speicherorts reflektiert.

Das DOI-System wird durch die 1998 gegründete International DOI Foundation (IDF, www.doi.org) verwaltet. Die ETH Zürich ist Mitglied von DataCite (www.datacite.org), einem internationalen Konsortium von Forschungseinrichtungen zur Förderung der Verwendung von persistenten Identifikatoren für Forschungsdaten. DataCite ist eine offizielle Registrationsagentur der IDF und nicht-kommerziell ausgerichtet.

Die ETH Zürich registriert DOIs für offen zugängliche Forschungsdaten sowie publizierte Forschungsergebnisse. Die Daten selber verbleiben bei den lokalen Datenzentren.

3 Organisation

3.1 Registrierungsstelle «DOI-Desk der ETH Zürich»

Der DOI-Desk der ETH Zürich ist die zentrale DOI-Registrierungsstelle für den gesamten Schweizer Hochschulbereich. Er teilt den Kunden DOI-Namensräume (Präfixe) zu und berät sie bei der DOI-Einführung. Er entscheidet abschliessend über die Zulässigkeit von Objekten zur DOI-Registrierung.

Über die DOI-Registrierung hinaus ist der DOI-Desk zuständig für die Verwaltung der Metadaten.

Der DOI-Desk ist organisatorisch an der ETH-Bibliothek angesiedelt. Die technische Infrastruktur wird von den Informatikdiensten der ETH Zürich betrieben.

3.2 Vereinbarung

Die Registrierungsstelle schliesst mit jedem Kunden eine Vereinbarung ab. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Persistenz und Verfügbarkeit der referenzierten Objekte sowie das Erfüllen der Qualitätsansprüche an die Metadaten langfristig sicher zu stellen.

Die DOI-Registrierung wird an der ETH Zürich kostenneutral angeboten. Das Kostenmodell für ETH-externe Kunden ist Bestandteil der Vereinbarung.

3.3 Registrierungsvorgang

Die DOI-Registrierung erfolgt automatisiert wahlweise über die Standardschnittstelle „OAI PMH“¹ oder über ATOM Feed². Die Datenaktualisierung erfolgt über dieselbe Schnittstelle.

Dem Kunden steht ein Webinterface zur Verfügung, das der Überwachung und Administration des Registrierungsvorgangs dient.

¹ Open Archives Initiatives Protocol Metadata Harvesting, www.openarchives.org

² [http://de.wikipedia.org/wiki/Atom_\(Format\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Atom_(Format))

4 Anforderungen

4.1 Anforderungen an den DOI-Bezüger

Bezugsberechtigt sind Organisationseinheiten (nicht Einzelpersonen³), die nachweislich die unten stehenden Anforderungen an die digitalen Objekte und die Metadaten erfüllen können. Das Interesse an einer dauerhaften, verlässlichen Datenzugänglichkeit im Sinne des Konzepts der Persistenten Identifikatoren steht dabei im Vordergrund.

4.2 Anforderungen an die digitalen Objekte

4.2.1 *Art der Objekte und Granularität*

Der DOI-Desk der ETH Zürich registriert DOIs für Forschungsdaten, die langfristig von wissenschaftlichem Interesse sind, sowie für Sekundärdaten (Publikationen, graue Literatur).

Die DOI-Vergabe kann auf einer beliebigen Granularitätsstufe (Buch, Kapitel, Einzelgrafik) erfolgen, entscheidend ist die Zweckmässigkeit. Im Rahmen der Vereinbarung wird die der DOI-Registrierung zugrunde liegende Granularität festgehalten.

4.2.2 *Verfügbarkeit*

Der Kunde stellt sicher, dass jedes mit einem DOI-Namen versehene digitale Objekt zu jeder Zeit über eine URL und das HTTP-Protokoll im Zugriff ist.

Zugriffsbeschränkungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

4.2.3 *Inhaltliche Qualitätsansprüche*

Zur Gewährleistung der langfristigen Nutzbarkeit setzt die DOI-Registrierung die Anwendung fachspezifischer Standards bei der Erzeugung der Objekte und das Vorhandensein von Metadaten voraus.

4.2.4 *Dateiformate*

Das Dateiformat ist grundsätzlich offen. Es sollen aber nach Möglichkeit Formate gewählt werden, deren Langzeitarchivierung nach heutigem Ermessen sichergestellt werden kann. Die langfristige Datensicherung obliegt dem Kunden als Datenbesitzer.

4.2.5 *Versionierung*

Ein mit einem DOI-Namen versehenes Objekt sollte nicht verändert werden. Es wird empfohlen, das veränderte, aktualisierte Objekt als neue Version abzuspeichern und dafür einen neuen DOI-Namen zu registrieren.

4.3 Anforderungen an die Metadaten

Die DOI-Registrierung ist gekoppelt an die Bereitstellung eines definierten Metadatensatzes pro Objekt. Die Metadaten werden an der ETH Zürich sowie bei DataCite gespeichert und in geeigneten Portalen öffentlich recherchierbar gemacht.

Die Registrierungsstelle verwendet das „DataCite Metadata Schema“. In der Vereinbarung wird der Umfang der zur Verfügung zu stellenden Metadaten festgelegt.

4.4 Anforderungen an das Speichersystem

4.4.1 *Speicherort*

Der Kunde ist verpflichtet, die Speicherung des Objekts auf einem vertrauenswürdigen Service vorzunehmen.

4.4.2 *Aktualisierung*

Bei einer Änderung des Speicherorts des Objekts (URL) ist der Kunde verpflichtet, die neue Adresse umgehend über die vereinbarte Schnittstelle zur Verfügung zu stellen.

³ Bei Bedarf nach einem einzelnen DOI-Bezug steht als Alternative für ETH-Angehörige die Einreichung des Dokuments in die ETH E-Collection (<http://e-collection.ethz.ch>) zur Verfügung; das Dokument erhält dort automatisch einen DOI-Namen.

4.4.3 Löschung

Wenn in begründeten Fällen ein einzelnes Objekt gelöscht oder vom Webserver entfernt werden muss, kann der betroffene DOI auf eine Informationsseite umgeleitet werden.

Es kann grundsätzlich der Fall eintreten, dass mit einem DOI-Namen versehene Objekte als nicht mehr archivierungswürdig betrachtet und deshalb gelöscht werden. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Registrierungsstelle über die bevorstehende Löschung zu unterrichten.

Die Registrierungsstelle kann die zum Objekt gehörenden Metadaten auch über dessen Löschung hinaus speichern und den Nutzer über die Löschung des Objekts ins Bild setzen.

5 Urheberrecht

Die Registrierung eines DOI-Namens beinhaltet keinerlei Übertragung oder Abtretung von Rechten am Objekt.

6 Gültigkeit

Die Policy tritt per 1. März 2011 in Kraft.

Directives

régissant l'attribution de Digital Object Identifier (DOI) par l'ETH Zurich

1 Objectif des directives

Les présentes directives définissent les conditions obligatoires autorisant l'attribution d'un Digital Object Identifier «DOI» (identifiant d'objet numérique) pour un objet numérique. Elles stipulent en outre les droits et les obligations résultant de l'attribution pour le bénéficiaire DOI («client») et le DOI-Desk de l'ETH Zurich («service d'attribution»). Les directives règlent également les compétences décisionnelles requises.

2 Digital Object Identifier «DOI»

Le nom DOI est un identificateur persistant durable qui est utilisé pour désigner, citer et mettre en lien des objets. Il se compose d'une séquence unique de caractères alphanumériques qui sont divisés en deux parties: le préfixe (ex. 10.1234/) et le suffixe (ex. ethz-123456). Le DOI se distingue d'autres systèmes de références couramment utilisés sur Internet – tels que l'URL – étant lié durablement avec l'objet en tant qu'entité et reflétant les modifications du lieu de stockage.

Le système DOI est géré par l'International DOI Foundation (IDF, www.doi.org) fondée en 1998. L'ETH Zurich est membre de DataCite (www.datacite.org), un consortium international d'institutions de recherche en faveur de la promotion de l'utilisation d'identificateurs persistants pour les données de recherche. DataCite est une agence d'enregistrement officielle de l'IDF et elle n'a pas de but commercial.

L'ETH Zurich attribue des DOI pour les données de recherche accessibles au public tout comme pour les résultats de recherche publiés. Les données elles-mêmes restent dans les centres de données locaux.

3 Organisation

3.1 Service d'attribution «DOI-Desk de l'ETH Zurich»

Le DOI-Desk de l'ETH Zurich est le service central d'attribution pour l'ensemble du domaine suisse des hautes écoles. Il attribue aux clients des espaces de noms DOI (préfixes) et les conseille lors de l'introduction DOI. Il décide en dernier lieu de l'admissibilité des objets à l'attribution DOI.

Parallèlement à l'attribution de DOI, le DOI-Desk est responsable de l'administration des métadonnées.

Du point de vue de l'organisation, le DOI-Desk est situé au sein de la ETH-Bibliothek. L'infrastructure technique est exploitée par les services informatiques de l'ETH Zurich.

3.2 Accord

Le service d'attribution conclut un accord avec chaque client. L'objectif de cet accord est de garantir à long terme la persistance et la disponibilité des objets référencés ainsi que le respect des exigences de qualité relatives aux métadonnées.

L'attribution DOI est proposée gratuitement à l'ETH Zurich. Le modèle de coûts pour les clients extérieurs à l'ETH fait partie de l'accord.

3.3 Processus d'attribution

L'attribution est effectuée de manière automatisée, soit par l'interface standard «OAI PMH»⁴, soit par ATOM Feed⁵. Les données sont mises à jour via cette même interface.

Une interface web permettant de surveiller et d'administrer le processus d'attribution est à la disposition du client.

⁴ Open Archives Initiatives Protocol for Metadata Harvesting, www.openarchives.org

⁵ [http://fr.wikipedia.org/wiki/Atom_\(Format\)](http://fr.wikipedia.org/wiki/Atom_(Format))

4 Exigences

4.1 Exigences posées aux bénéficiaires DOI

Ont droit aux prestations les unités organisationnelles (pas des individus⁶) qui peuvent prouver qu'elles remplissent les exigences ci-dessous requises pour les objets numériques et les métadonnées; il convient en ce sens de souligner l'importance d'assurer une accessibilité durable et fiable des données conformément au concept des identificateurs persistants.

4.2 Exigences requises pour les objets numériques

4.2.1 *Type d'objets et granularité*

Le DOI-Desk de l'ETH Zurich attribue des DOI pour les données de recherche qui revêtent un intérêt scientifique à long terme et pour les données secondaires (publications, littérature grise).

L'attribution de DOI peut intervenir à un niveau de granularité quelconque (livre, chapitre, graphique individuel), la pertinence étant décisive. L'accord stipule la granularité qui est à la base de l'attribution DOI.

4.2.2 *Disponibilité*

Le client s'assure que chaque objet numérique muni d'un DOI soit accessible à tout moment via une URL et le protocole HTTP.

Les restrictions d'accès sont à éviter dans la mesure du possible.

4.2.3 *Exigences de qualité relatives au contenu*

Pour garantir une utilisation à long terme, l'attribution de DOI présuppose l'application de standards spécifiques lors de la création des objets et l'existence de métadonnées.

4.2.4 *Formats de fichiers*

En principe, le format de fichier peut être de nature quelconque. Il convient cependant de choisir, si possible, des formats dont l'archivage à long terme peut être assuré selon l'appréciation actuelle. La sauvegarde des données à long terme incombe au client en tant que propriétaire des données.

4.2.5 *Gestion des versions*

Un objet muni d'un DOI ne devrait pas être modifié. Il est recommandé d'enregistrer l'objet modifié ou mis à jour comme une nouvelle version et, pour ce faire, d'attribuer un nouveau DOI.

4.3 Exigences requises pour les métadonnées

L'attribution DOI est associée à la mise à disposition d'un set de métadonnées défini pour chaque objet. Les métadonnées sont sauvegardées à l'ETH Zurich ainsi qu'auprès de DataCite et sont rendues publiques sur des portails appropriés afin de pouvoir être recherchées.

Le service d'attribution utilise le «DataCite Metadata Schema». L'accord fixe le volume des métadonnées devant être mises à disposition.

4.4 Exigences relatives au système de stockage

4.4.1 *Lieu de stockage*

Le client est tenu d'effectuer le stockage de l'objet sur un service fiable.

4.4.2 *Mise à jour*

En cas de changement du lieu de stockage de l'objet (URL), le client est tenu de mettre immédiatement à disposition la nouvelle adresse via l'interface prévue.

4.4.3 *Suppression*

Si, dans des cas justifiés, un objet individuel doit être supprimé ou retiré du serveur Web, le DOI concerné peut être transféré sur une page d'information.

⁶ Si une seule attribution est nécessaire, les collaborateurs de l'ETH peuvent également soumettre le document à l'ETH E-Collection (<http://e-collection.ethz.ch>); le document y obtiendra automatiquement un DOI.

Il peut arriver que des objets munis d'un DOI ne soient plus considérés comme étant dignes d'être archivés et soient par conséquent supprimés. Le client est dans ce cas tenu d'informer le service d'attribution de la suppression à venir.

Le service d'attribution peut stocker les métadonnées appartenant à l'objet au-delà de son retrait et informer l'utilisateur de la suppression de l'objet.

5 Droit d'auteur

L'attribution d'un DOI ne comporte ni transfert ni cession de droits sur l'objet.

6 Validité

Les directives entrent en vigueur le 1er mars 2011.

Policy

for the registration of Digital Object Identifiers (DOIs) by ETH Zurich

1 Aim of the policy

The current policy defines the prerequisites for registering Digital Object Identifiers (DOIs) for digital objects and stipulates the rights and obligations of the DOI user (“customer”) and ETH Zurich’s DOI Desk (“registration authority”). The policy also regulates the necessary decision-making powers.

2 Digital Object Identifiers (DOIs)

The DOI name is a permanent, persistent identifier used to describe, cite and link objects. It consists of a distinct alphanumeric string of characters that is divided into two parts, the prefix (e.g. 10.1234/) and the suffix (e.g. ethz-123456). The DOI differs from other reference systems commonly used on the internet, such as the URL, in that it is permanently linked to the object as an entity and reflects changes to the storage location.

The DOI system is administered by the International DOI Foundation (IDF, www.doi.org), which was founded in 1998. ETH Zurich is a member of DataCite (www.datacite.org), an international consortium of research institutions designed to promote the use of persistent identifiers for research data. DataCite is an official, non-profit-making registration agency of the IDF.

ETH Zurich registers DOIs for openly accessible research data and published research results. The data itself remains at the local data centres.

3 Organisation

3.1 Registration authority “ETH Zurich’s DOI Desk”

ETH Zurich’s DOI Desk is the central DOI registration authority for the Swiss university and research sector. It allocates DOI namespaces (prefixes) to customers and advises them on DOI introduction. It has the final say on the legitimacy of objects for DOI registration.

Beyond DOI registration, the DOI Desk is also responsible for managing the metadata.

Organisationally, the DOI Desk is part of ETH-Bibliothek. The technical infrastructure is run by ETH Zurich’s IT Services.

3.2 Agreement

The registration authority establishes an agreement with every customer. The aim of this agreement is to guarantee the persistence and availability of the referenced objects and the fulfilment of the quality standards for metadata in the long term.

DOI registration is offered free of charge at ETH Zurich. The cost model for external customers (not members of ETH Zurich) is part of the agreement.

3.3 Registration procedure

The DOI registration process is automated either via the standard interface OAI-PMH⁷ or via ATOM Feed⁸. The data is updated via the same interface.

The customer has a web interface at his or her disposal that is aimed at monitoring and managing the registration process.

⁷ Open Archives Initiatives Protocol for Metadata Harvesting, www.openarchives.org

⁸ [http://en.wikipedia.org/wiki/Atom_\(standard\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Atom_(standard))

4 Requirements

4.1 Requirements for the DOI user

Organisational units (not individuals⁹) that can demonstrate their ability to meet the requirements for digital objects and metadata set forth below are eligible. The focus of the assessment is on permanent, reliable data accessibility in accordance with the concept of persistent identifiers.

4.2 Requirements for the digital objects

4.2.1 *Object types and granularity*

ETH Zurich's DOI Desk registers DOIs for research data that is of scientific interest in the long term and for secondary data (publications, grey literature).

DOIs can be allocated on any granularity level (book, chapter, individual image); the usefulness is key. The granularity the DOI allocation is based upon is recorded within the scope of the agreement.

4.2.2 *Availability*

The customer is to ensure that every digital object allocated a DOI name is accessible at any time via a URL and the HTTP protocol.

Wherever possible, access restrictions are to be avoided.

4.2.3 *Content-related quality requirements*

To guarantee long-term usability, DOI registration requires the availability of metadata and the utilisation of specialist standards in producing the objects.

4.2.4 *Data formats*

The data format is absolutely open. However, wherever possible formats should be selected that enable their long-term archiving to be guaranteed in accordance with the current state of knowledge. Long-term data protection is up to the customer as the data's owner.

4.2.5 *Versioning*

An object that has been allocated a DOI name should not be altered. It is recommended that an altered, updated object be saved as a new version and a new DOI name registered for it.

4.3 Requirements for metadata

DOI registration is pegged to the provision of a defined metadata set per object. The metadata is stored at ETH Zurich and DataCite, and can be researched publicly in suitable portals.

The registration authority uses the DataCite Metadata Schema. The scope of the metadata to be made available is determined in the agreement.

4.4 Requirements for the storage system

4.4.1 *Storage location*

The customer is under an obligation to save the object on a trustworthy service.

4.4.2 *Updating*

In the case of an alteration to the object's storage location (URL), the customer is obliged to make the new address immediately available via the agreed interface.

4.4.3 *Deletion*

If, in justified cases, an individual object is deleted or removed from the webserver, the DOI affected can be redirected to an information page.

A situation may well arise where objects with a DOI name are no longer deemed worthy of being archived and are thus deleted. In this instance, the customer must inform the registration authority about the forthcoming deletion.

⁹ If there is a need for an individual DOI use, submitting the document to the ETH E-Collection constitutes an alternative for members of ETH Zurich (<http://e-collection.ethz.ch>); the document also receives a DOI name there automatically.

The registration office can also store the metadata belonging to the object beyond its deletion and inform users about the object's removal.

5 Copyright

The registration of a DOI name does not constitute any sort of transfer or assignment of rights to the object.

6 Validity

The policy comes into force on 1 March 2011.